

- 41 -

Auszug aus dem Amtsblatt des Ikr. Ochsenfurt Nr. 8 vom 1. April 1965
 Nr. I/4 - 324

Naturdenkmale im Landkreis Ochsenfurt

Seitdem der RE vom 25.9.1964 Nr. II/6 - 2546 a 9 wurden im Vollzug des § 13 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes und des § 7 der Durchführungsverordnung zum Naturschutzgesetz die Eintragungen im Naturdenkmalbuch überprüft und das Naturdenkmalbuch auf den neuesten Stand gebracht. Die daraufhin erfolgten Löschungen wurden im Amtsblatt Nr. 40 vom 17.12.1964 Seite 210 veröffentlicht.

Die nachstehend aufgeführten Naturdenkmale sind ab 1.1.1965 im Naturdenkmalbuch eingetragen und fallen damit unter den Schutz des Naturschutzgesetzes:

Lfd.	Bezeichnung	Stadt- Nr. Landgemeinde	Pl.Nr. Eigen tümer	Bezeichnung Lagebezeichnng. d. mitgesch. Umgebung
1.	1 Linde	Achols hausen	Pl.Nr. 30 a, E: Georg Pfeuffer, Achols hausen Hs.Nr. 28	im Hof des Anwesens Ms.Nr. 28 1. Jn 46/31.12.38-Pos.1 ./.
2.	2 Akazienbäume 1 Kastanienbaum 1 Maulbeerbaum	"	Pl.Nr. 446, E: Gemeinde Achols- hausen	An der Land- straße II.O. inmitten d. Ochsenfurt - Baumgruppe 90.3 Giebelst.nördl.
3.	2 Pyramiden- pappeln	"	Pl.Nr. 595, E: Gemeinde Achols- hausen	400 m westl.d. Orts am Gemein- deweg, zur Land- straße II.O. Steinkreuz Jn. zw. den Jn 46/31.12.38 Pappeln 90.4
4.	1 Spitzahornbaum	"	Pl.Nr. 254, E: Gemeinde Achols- hausen	2 km nördl. d. Orts an der Ein- mündung d. Gemein- dewegs in d. Land- straße II.O. Steinkreuz Jn. Pos.5
5.	2 Lindenbäume Aub	"	Pl.Nr. 803, E: Stadt Aub	Üstl. Aub an d. Straße nach Hemmers-heim bei d. Feldweg u. Pfaffenheim Jn 46/31.12.38 90.4
6.	"Hünengrab" 1 Erdwall	Aufstetten	Pl.Nr. 459, E: Waldkörperschaft Aufstetten	Nordostecke d. Wasserholzes Jn 46/31.12.38 90.8
7.	"Teufels- schmiede", Wall aus Erde u. Stein d. d. Berg z. Col- lach abschließt	Baldersheim	Pl.Nr. 5098 bis 5104, E: Pfarrpfürnde- stiftung Burger- roth	Wo die Collach an d. Bergnase gegen Bieber- ehren zustößt Flacher, buschbe- 46/31.12.38 wachsener 90.10 Erdwall a.d. rechten Ufer
8.	1 Esche	Biebernhren	Pl.Nr. 316, E: Gemeinde Bieber- ehren	80 m v.westl. Ortsrand an d. Tauferbrücke z. Franzenmühle Jn 46/31.12.38 90.11
9.	1 Linde	Burgerroth	Pl.Nr. 485, E: Gemeinde Buch	1 km südl. Burgerroth Kunigundis- kapelle u. 46/31.12.38 Umgebung 90.13

Lfd. Bezeichnung Nr.	Stadt- Landgemeinde	Pl.Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung	Bezeichnung d. mitge- schützten Umgebung
10. "Kunigunden- stein", 1 Steinblock	Burgerroth	Pl.Nr. 484 a, E: Gemeinde Burger- roth	am Abhang 50 m südöstl.d.Kuni- gundiskapelle	Jn. 46/31.12.38 90. 14
11. 2 Kapellen- linden	Bütthard	Pl.Nr. 909, E: Kapellenstiftng. Bütthard	5,50 m westl. v. Kapellen- eingang	Kapelle u. Meßnerhaus Jn. 46/31.12.38-Po. 15
12. 1 alter Ka- stanienbaum	Eibelstadt	Pl.Nr. 3545, E: Kirchenstiftung Eibelstadt	ca. 200 m östl. Eibelstadt	Grünanlage v.d.Kirche Jn. 46/31.12.38-Po. 14/5 Klostergarten gelöscht in 40/17.12.64
13. 2 Ulmenbäume	Gelchsheim	Pl.Nr. 961 und 916	Am Feldweg Gelchsheim - Aufstetten ca. 200 m südl.d.	Aufstetten ca. 200 m südl.d. Feldscheune Jn. 46/31.12.38 Po. 22
14. 1 Dachsbau	Gelchsheim	Pl.Nr. 1010, E: Gemeinde Gelchs- heim	80 m nördl.v. Gelchsheimer Waldrand	Jn. 46/31.12.38 Po. 24
15. 1 Friedenslinde	Gnodstadt	Pl.Nr. 280 1/2	im Ort neben d.Pfarrhaus	Jn. 46/31.12.38 Po. 27
16. 1 Friedens- linde	Giebelstadt	Pl.Nr. 962, E: Gemeinde Giebel- stadt	am östl.Orts- rand beim Garten d.Joh. Scheckenbach	Jn. 46/31.12.38 Po. 25
17. "Geyerhag" 8 Rotbuchen	Giebelstadt	Pl.Nr. 191 b E: Karl Pabst, Giebelstadt	südwestl.d. Orts als Ab- schluß d. Florian Geyer- Ruine n.Westen	Geyerruine Jn. 46/31.12.38 Po. 26
18. 2 Akazien Kirschbäume	Herchsheim	Pl.Nr. 1, E: Ev.Kirchen- stiftung Herchsheim	einige Meter westl.d.Kirchen- eingangs	Jn. 46/31.12.38 Po. 28-aber als Kirschbäume
19. 1 alter Eichenstumpen	Klingen	Pl.Nr.zw. 161 u. 162 d.Ge- markung Klingen E: Willi Seuffert Nr. 4 Hans Strelbel Nr. 25	100 m südl. westl.vom Ortsrand	Jn. 46/31.12.38-Po. 29
20. 3 Linden- bäume	Lindelbach	Pl.Nr. 128, E: Kirchenstiftung Lindelbach	vor der Kirche	Jn. 46/31.12.38 Po. 30

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Stadt- Landgemeinde	Pl.Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung	Bezeichnung d. mitgesch- Umgebung
21.	16 Ulmen	Ochsenfurt	Pl.Nr. 547, E: Pfründespital- stiftung Och- senfurt	zw. d. Mainbrücken am linken Main- ufer	Jn. 46/31.12.38 Pos. 31-24/Ulmen geblieben in 46/14.12.64
22.	"Streitbrünn- lein" 1 Linde	"	Pl.Nr. 3554 E: Stadt Och- senfurt	300 m südöstl.d. roten Brücke 300 m links v. Feldweg im Geißlingergrund	Jn. 46/31.12.38 Pos. 32
23.	Brünklein- linde 1 Linde	"	Pl.Nr. 3515 E: Stadt Ochsenfurt	400 m südl.v. Landturm an.d. Staatsstr. 2269 nach Aub	Gruppe v. Pappelbäumen Jn. 46/31.12.38 Pos. 33
24.	1 Eiche	"	Pl.Nr. 1998 E: Stadt Och- senfurt	1 km östl.d. Ortsausganges gegen Marktbr.	Jn. 46/31.12.38 Pos. 34
25.	2 Eschenbäu- me	Cellingen	Pl.Nr. 74 E: Val. Hofmann	50 m v.westl. Ortsausgang	- Jn. 46/31.12.38- Pos. 35
26.	2 Linden- bäume	Röttingen	Pl.Nr. 2620 E: Gemeinde Röttingen	nächst.d.Tauber- brücke d.Flusses	Jn. 46/31.12.38 Pos. 40
27.	"Am Stein" 1 Felsbildung	Tauberretters- heim	Pl.Nr. 4533 E: Otto Wenzel, berufer zw. Tauberretters- heim	am linken Taub- E: Otto Wenzel, berufer zw. Tauberretters- heim	Jn. 46/31.12.38 Pos. 45
28.	1 Rotdorn- baum	Tiefenthal	Pl.Nr. 1891 E: Gemeinde Tiefenthal	an d.Zündesstr. 19 am linken Kapelleneck	Jn. 46/31.12.38 Pos. 47
29.	Pyramiden- pappel	Winterhausen	Pl.Nr. 156 E: Kirchen- stiftung Winterhausen	an Westrand d. Ortes	Umfassungs- mauer der Kirche
30.	"Obere Klinge" Rinnal	"	Pl.Nr. 2922 E: Gemeinde Winterhausen	in Richtung Goß- mannsdorf v.W. 1 1/2 km	Steilhänge zu beiden Seiten
31.	"Untere Klinge"	"	Pl.Nr. 2876 E: Gemeinde Winterhausen	in Richtung Goß- mannsdorf v.W. 1 km	Steilhänge zu beiden Seiten
32.	1 Linde	"	Pl.Nr. 258 E: Gemeinde Winterhausen	an der Main- brücke	Jn. 46/31.12.38 Pos. 55

Lfd. Nr.	Bezeichnung Stadt- Landgemeinde	Pl.Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung	Bezeichnun- d. mitgesch- Umgebung
33.X	Bachlauf des Erlach sog. Bären- baches	Pl.Nr. 490 a Magdalene Hügel- schäffer, Pl.Nr. 525 Amalie Hegwein, Pl.Nr. 526 Magdalena Hügel- schäffer, Pl.Nr. 527 Marie Franken- berger	Der Lauf des, diese Grundstücke wirtsch. durchfließenden Nutzung zu- gelassen. Der Bach- lauf in sei- ner jetzige Form soll erhalten bl- ben, nicht begradiigt oder ver- tieft werden	Übliche La- ge
34.	Kastanien- bäume	Acholshausen Pl.Nr. 188 E: Gemeinde Acholshausen	400 m nordwestl. d. Ziegelei beim Wasserbehälter	
35.	Baumgruppe Baldersheim (7 Laubholz- bäume, 9 Bir- ken) außer- halb des Bades gegen Riedenheim	Pl.Nr. 819 Flurbereini- gungsgenossen- schaft Balders- heim	50 m westl.d.Orts	
36.	1 alter Kastanienb.	Giebelstadt Pl.Nr. 93 E: Gemeinde Giebelstadt	Mitte d.Ortschaft vor Apotheke Hs.Nr. 105	
37.	12 alte Eschen- bäume, 1 alter Weidenb. (fr.Kreuzersee)	" Pl.Nr. 117 Karl Pabst, Giebelstadt		
38.	1 alter Birn- baum	" Pl.Nr. 30/2 E: Hans Fischer, Giebelstadt	südl.kath. Kindergarten	
39.	1 alter Birn- baum	" Pl.Nr. 235 E: Bab.Reiter Giebelstadt	nach alter kath. Kirche, Westsied- lung	
40.	2 Birken- bäume an der Geyerruine "Geyerhecke"	" Pl.Nr. 160 E: Josef Schmitt, Giebelstadt	südl.d.Ruine im Garten Schmitt	Geyer- ruine
41.	Geyerhecke (Buchen, Ho- lunder, Weiß- dorn) Mischhecke	" Pl.Nr. 117 E: Karl Pakst, Giebelstadt	südl.der Ruine entlang des Weges	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stadt- Landgemeinde	Pl.Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung	Bezeichnng. d. mitgesch. Umgebung
42.	Baumgruppe am Kreuzle 1 Eiche 1 Linde 1 Kastanie	Großstadt	Pl.Nr. 1275 1/2 B: Gemeinde Großstadt	100 m nordwestl. v. Ausgang d. Dorfes, gungs- 1863 gepflanzt zur bildstock Erinnerung an d. Völkerschlacht bei Leipzig	Kreuzi-
43.	1 Linde am Dreifaltig- keitsbild- stock	Kleinnochseif- furt	unbekannt	500 m südl.d. Stadtwaldes (Forst) i.d. Nordwestecke einer Weg- kreuzung	Bild- stock
44.	34 Linden, 2 Kastanien am Wolfgang B 13 Westseite	Ochsenfurt	Pl.Nr. 3306 B: Stadt Ochsenfurt	westl.d.B 13	
45.	6 Kastanien- bäume	Ochsenfurt	1707 Deutsche Bundesbahn	Südseite d.Land- straße I.O.Nr.2269, Westauftahrt zum Bahnhof	
46.	Akazien und Lindenallee	"	Pl.Nr. 555/3 d.Stadt Ochsen- furt. Pl.Nr. 1707 D.Bundesbahn	entlang Nordseite d.Bahnlinie v.d. Unterführung b.z. Landratsamt	
47.	"Luitpoldlinde"	"	Pl.Nr. 757/2 am Fußweg nach Hohenstadt	200 m südwestl. v.d. Wegeinmündung (Dr.Heinz Kindermann), Hohenstadtersteige	
48.	Efeubewachsung an d.südl.Stadt- grabenmauer u. westl.Stadtgra- benmauer bis z. Klingentorturm	"	Pl.Nr. 527 u. 516 der Stadt Ochsenfurt	südl.u.westl.d. Stadt- graben- mauer	Stadt- graben
49.	48 Birkenboch- stämme im Friedhof	Röttingen	Stadt Röttingen	Birkenbestand im Friedhof	
50.	"Viereichen"	Stalldorf	Forstamt Wbg., Abt.Unterlin- dach/ä	ca. 750 m osts. der Ortskirche im Walde stehend	
51.	Dreifaltigkeits- bildstock	"	Forstamt Wbg., Abt.Simmeringer- pfad/ä	ca. 1900 m NW des Orts im Walde stehend	
52.	1 Doppellinde am Schinderkreuz	Ochsenfurt	Pl.Nr. 2726; E; Stadt Ochsenfurt	ca. 1800 m südl.d. Stadt (Rathaus) ca.1400 m v.Landturm	

Die Entfernung, Verstößung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen auch alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale und ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z.B. durch Anbringung von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Müll, Schutt und dergleichen.

Als Veränderung eines Baudenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt.

Die Herrn Bürgermeister, Grundstückseigentümer oder sonstige Berechtigte haben Schaden und Mängel an Naturdenkmälern beim Landratsamt Ochsenfurt unverzüglich anzugeben.

Verstöße gegen die o.a. Bestimmungen werden nach §§ 21 und 22 des Naturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung zum Naturschutzgesetz bestraft.

Ausnahmen von diesen Bestimmungen können jedoch vom Landratsamt in besonderen Fällen zugelassen werden.

Die Gemeindeverwaltungen, die Schulleitungen sowie sämtliche Gemeindeangehörige werden gebeten, zur Erhaltung und zum Schutze der Naturdenkmale beizutragen und dem Landratsamt gegebenenfalls Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen vorschlagen sowie Beschädigungen und Verstöße gegen die v.a. Bestimmungen umgehend anzugeben.

Nr. II/4 - 742

Schutz der Felder und Gärten gegen Vieh- und Taubenfraß

Es besteht erneut Veranlassung, auf Art. 11 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) von 17.11.1956 (BayES I S. 327) hinzuweisen und darauf aufmerksam zu machen, daß nach dieser Bestimmung mit Geldstrafe bis zu 150.--DM oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird, wer das Eigentum anderer in Feld und Flur dadurch gefährdet, daß er

1. Vieh außerhalb genügend umschlossener Grundstücke ohne ausreichende Aufsicht oder ohne genügende Sicherung lässt,
2. Tauben, mit Ausnahme von Brieftauben, zur Saat- oder Erntezeit nicht eingeschlossen hält.

Vieh im Sinne der Ziffer 1 ist auch das Hausgeflügel.

Gemäß Art. 11 Abs. 3 LStVG können die Gemeinden die Saat- und Erntezeit durch eine Gemeindeverordnung näher bestimmen. Soweit die Gemeinden von der Möglichkeit, die Saat- und Erntezeit durch Verordnung näher zu bestimmen, keinen Gebrauch machen, obliegt die Festsetzung dieser Zeit im Falle einer strafbaren Handlung dem Ermessen des Gerichtes.

Das unter Ziffer 2 aufgeführte Verbot findet nur dann auf Brieftauben keine Anwendung, wenn nach § 1 des Brieftaubengesetzes vom 1.10.1938 (RGBl. S. 155) die Halter von Brieftauben die Erlaubnis hierzu besitzen. Die übrigen Brieftauberhalter müssen ihre Tauben während der Saat- und Erntezeit ebenfalls eingeschlossen halten.